



KANDIDATIN-STECKBRIEF

WAHL EINES WEITERES MITGLIEDS IM DIÖZESANVORSTAND

WER ICH BIN Barbara Purschke, 34 Jahre und seit einigen Jahren wohne ich in München. Aufgewachsen bin ich in Ebersberg und dort auch Mitglied in der Kolpingsfamilie. Beruflich bin ich seit 2020 als Projektreferentin an der Katholischen Stiftungshochschule München tätig. In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Berge und auf Reisen. Auch musiziere ich im Spielmannszug der Kolpingsfamilie Ebersberg und bin Pfadfinderin bei der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG).

WAS ICH SEIT 2004 EHRENAMTLICH GEMACHT HABE Gruppen- und Jugendleiterin in der Kolpingsfamilie Ebersberg, Mitglied in verschiedenen Teams der Kolpingjugend auf Diözesanebene sowie vier Jahre Diözesanleiterin der Kolpingjugend im Diözesanverband München und Freising. Im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) war ich Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen und im Diözesanausschuss, Vorstand des Fördervereins der Katholischen Jugendverbandsarbeit sowie Delegierte für den Diözesanrat der Katholiken in unserem Erzbistum. Aktuell bin ich Mitglied im Leitungsteam des Teams „Junge Erwachsene“ der Kolpingjugend DV München und Freising sowie Mitglied im Kolpingbildungswerk München und Oberbayern e.V..

WARUM ICH DEN DIÖZESANVORSTAND DES KOLPINGWERKS MÜNCHEN UND FREISING BEREICHERE

- Engagiert, teamfähig, strukturiert, innovativ und strategisch – fünf Eigenschaften, die mich kurz und prägnant beschreiben.
- Als „Junge“ die Bedarfe, Themen und Interessen der jungen Erwachsenen im Vorstand vertreten und gemeinsam mit der Kolpingjugend die Zukunft unseres Verbandes im Blick behalten.
- Langjährige Verbandserfahrung und meine Kompetenzen in Moderation, Gremienarbeit, Projektmanagement, Organisationsentwicklung sowie Veranstaltungsorganisation.
- „Hands-on“ und „lasst es uns probieren“ anstatt langwierigen Diskussionen, Abwarten und fehlende Entscheidungen.

MEINE THEMEN UND INTERESSEN

Diversität – Vielfalt – Inklusion. Bildungsgerechtigkeit. Eine Welt.

ABER VOR ALLEM liegt mir die Arbeit des Kolpingwerks in seinen ganz verschiedenen Facetten am Herzen. Kolpings Idee in die Zukunft tragen heißt für mich - gemeinsam für etwas eintreten, sich der aktuellen Themen unserer Gesellschaft, der Politik und Kirche annehmen und mit Verstand, Überzeugung und Begeisterung Antworten auf die Fragen der heutigen Zeit finden.